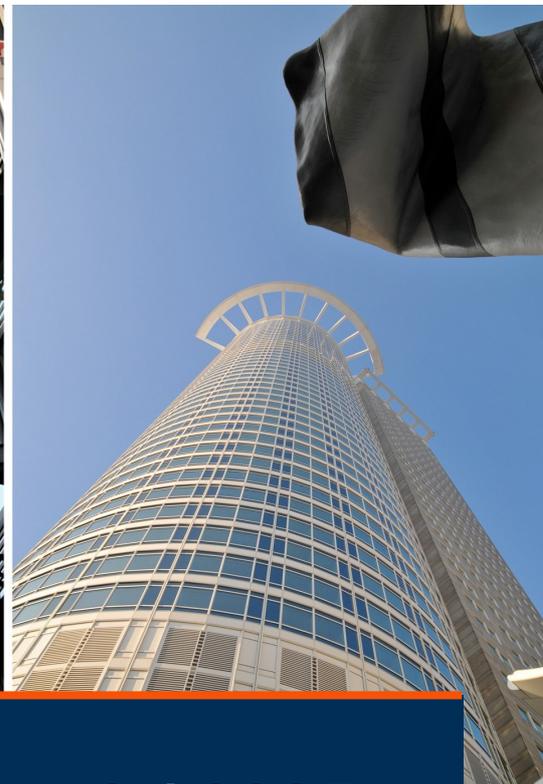
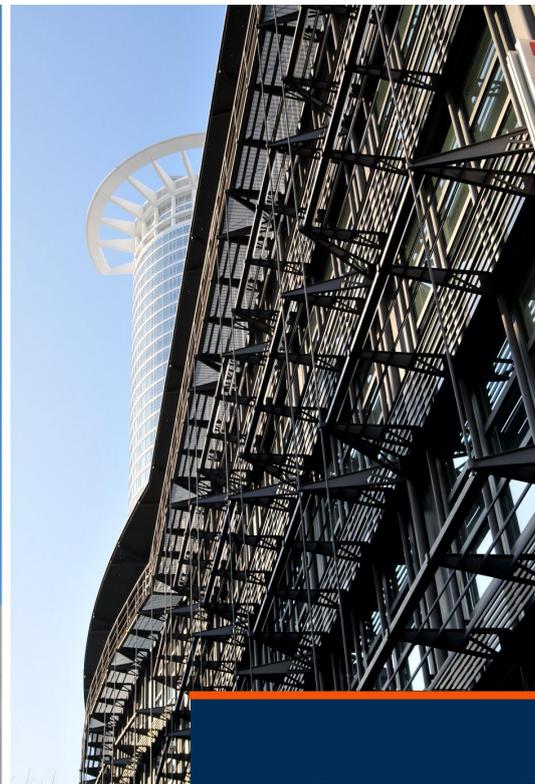




FIVV KOMPACT



Ausgabe 2 / 2025

FIVV-MIC-Mandat-Defensiv
FIVV-MIC-Mandat-Rendite
FIVV-MIC-Mandat-Wachstum

FIVV-MIC-Mandat-Offensiv
FIVV-MIC-Mandat-Asien
FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe

INHALT

- ◆ **News und Aktuelles**
 - Auszeichnung zum „Trusted Wealth Manager“.
 - FIVV-MIC-Mandat-Defensiv: Unter den **TOP3** Fonds in seiner Kategorie.

- ◆ **Marktkommentar**
 - Vorsichtig optimistisch - trotz einem unberechenbarem Politikstil von Trump.
 - Die FIVV-MIC-Mandat-Fonds im aktuellen Konjunkturmumfeld.

- ◆ **Überblick zu den FIVV-MIC-Mandat-Fonds**
 - Wertentwicklung und Depotstruktur.

- ◆ **Weiterempfehlungsaktion der FIVV AG**
 - Bis zu 2.500 EUR für Sie und Ihren Geworbenen (Win-Win).

Herausgeber:

FIVV AG
Andreas Grünewald (V.i.S.d.P.)
Herterichstraße 101
81477 München

Telefon: +49 89 374100-0
Fax: +49 89 374100-100
E-Mail: info@fivv.de
Internet: www.fivv.de

Copyright:

By FIVV AG, Wiedergabe, auch auszugsweise nur unter Quellangaben gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Bildlizenzen:

Adobe Stock

News und Aktuelles

Die FIVV AG - Ihr vertrauenswürdiger Vermögensverwalter!



Ein **vertrauensvolles Miteinander** sowie Transparenz sind **wesentliche Voraussetzungen** für eine gute Kundenbeziehung.

Wir freuen uns, **zum zehnten Mal** in Folge durchgehend das Siegel und den Titel „Trusted Wealth Manager“ (**Vertrauenswürdiger Vermögensverwalter**) tragen zu dürfen.

Bereits 2016 hat die Private-Banking-Prüfinstanz (Verlag FUCHS-BRIEFE und Dr. Richter IQF) ein ständiges Monitoring der Banken und Vermögensverwalter in Deutschland aufgesetzt. Das Monitoring erfolgt dabei in fünf Segmenten: öffentliche Quellen, Fachanwälte, Kunden, Mitarbeitende sowie einer Selbstauskunft.

Anbieter, die in allen Kategorien ein grünes Licht erhalten, gelten als vertrauenswürdige Vermögensmanager und dürfen das Siegel tragen.

Deutschlandweit einer der besten Fonds seiner Kategorie!

In einem speziellen Format hat sich das Medien- und Analysehaus „**Citywire Deutschland**“ auf Fonds unabhängiger Vermögensverwalter aus dem gesamten Bundesgebiet konzentriert und unterzieht diese einem umfangreichen **Ranking**. Hierbei wird insbesondere die Gesamttrendite in das Verhältnis zum maximalen Wertverlust gesetzt.

Insgesamt umfasst die Datenbank etwas mehr als **600 Fonds**, von denen rund 340 der Kategorie „**Mischfonds Defensiv**“ angehören. In dieser Kategorie konnte der **FIVV-MIC-Mandat-Defensiv** zum Stichtag 31.03.2025 auf Sicht von einem Jahr eine hervorragende Platzierung erreichen.

FIVV-MIC-Mandat-Defensiv



TOP3

Beste Fonds
deutscher
Vermögensverwalter

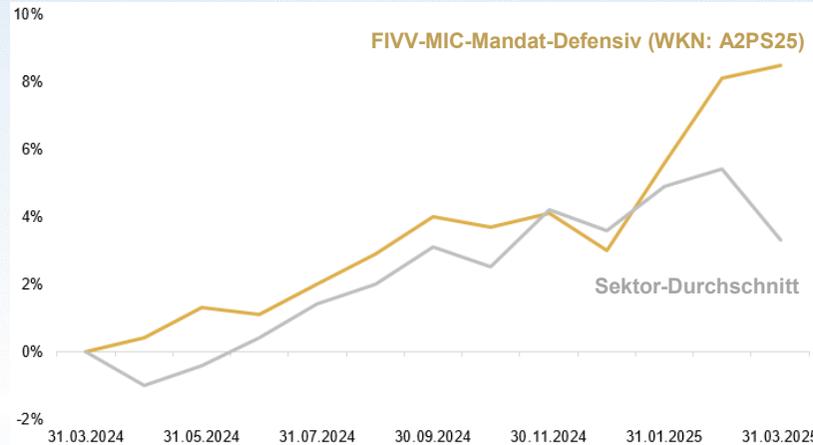
Defensive Mischfonds
Citywire
Deutschland



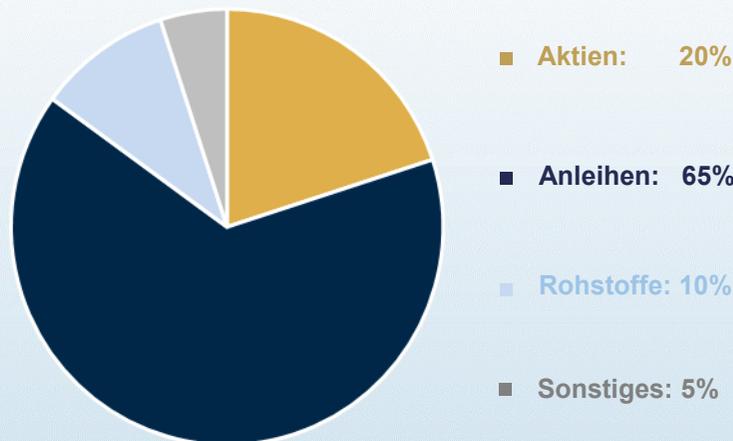
FIVV-MIC-Mandat-Defensiv

Rang 3

von 338 Fonds in der Peergroup



	FIVV-MIC-Mandat-Defensiv	Sektor-Durchschnitt
YTD	+4,6%	-0,2%
1 Jahr	+9,4%	+3,3%
2 Jahre	+15,0%	+10,5%
3 Jahre	+12,3%	+3,7%



Marktkommentar



Dass etwas kommen wird, war den meisten Anlegern klar! Die Ankündigung von Zöllen in diesem Umfang und dieser Höhe war jedoch überraschend und ließ die Weltpolitik Anfang April in ein Chaos sowie die Aktienmärkte in den Keller stürzen. Der MSCI Welt Index auf Eurobasis verlor daraufhin zwischenzeitlich rund 20 Prozent seit seinem Hoch im Februar diesen Jahres.

Unsicherheit ist bekanntermaßen einer der größten Feinde auf dem Börsenparkett - und davon gibt es dank des unberechenbaren Politikstils von Donald Trump genug. Was heute gilt, kann morgen schon Schnee von gestern sein. So könnten unter Umständen Aussagen im nachfolgenden Bericht kurz nach Erscheinung des Newsletters schon wieder überholt sein.

Auch wenn es nicht immer leicht ist, Ruhe zu bewahren, so hat es sich rückblickend schon mehrfach als richtig erwiesen, Vermögenswerte nicht vorschnell und panikartig abzustoßen. Dies gilt vor allem für Anleger, die auf aktiv gemanagte und breit gestreute Fondsmandate vertrauen und sich nicht von niedrigen Gebühren passiver ETF-Anlagen verleiten lassen. Vermögensverwaltende Mischfonds, wie es z. B. die FIVV-MIC-Mandat-Fonds sind, konnten zuletzt Schwankung im direkten Vergleich zu Indexfonds deutlich reduzieren.

Wie es aus unserer Sicht weitergehen könnte, erfahren Sie auf den folgenden Seiten im aktuellen Marktbericht. Eine Übersicht über die Depotstruktur sowie die aktuelle Performance der FIVV-MIC-Mandat-Fonds darf dabei nicht fehlen.

100 Jahre zurück in eine goldene Zukunft:

Zölle sind ohne Zweifel Teil von Donald Trumps Weltbild! Er träumt vom goldenen Zeitalter, als schon einmal Zölle die Haupteinnahmequelle für den amerikanischen Staat waren. Diese Ära der US-Geschichte (das „Gilded Age“ im späten 19. Jahrhundert) war geprägt von einem technologischen Fortschritt, Industrialisierung und bedeutenden politischen Reformbewegungen.

Zölle sollen nun, die aus Sicht von Trump unfaire Behandlung der USA im weltweiten Handel beenden. Vor allem die Europäische Union sowie China und Asien stehen dabei im Visier seiner (Zoll-)Politik (siehe hierzu Abb. 1).

Während sich die meisten der betroffenen Länder mit entsprechenden Gegenmaßnahmen zurückhalten und auf Verhandlungen setzen, macht China (als der größte Rivale um die Weltherrschaft) deutlich, sich nicht einschüchtern zu lassen und mit Entschlossenheit entgegenzuhalten. Derzeit gilt ein Zollsatz in Höhe von 145 Prozent auf Einfuhren aus China in die USA und 125 Prozent in die Gegenrichtung. Für nahezu alle anderen Länder wurden

die Zusatzzölle bereits kurz nach der Einführung für eine Zeit von 90 Tagen vorübergehend ausgesetzt.

USA seit 2015 erstmals wieder Deutschlands wichtigster Handelspartner:

Die USA sind mit einem Außenhandelsumsatz (Exporte und Importe) von 253 Milliarden Euro erstmals seit fast zehn Jahren wieder wichtigster Handelspartner Deutschlands, gefolgt von China und den Niederlanden (vgl. Abb. 2 auf Seite sieben). Das liegt aber weniger am stark gestiegenen Handel mit den Vereinigten Staaten, sondern vielmehr an den deutlich gesunkenen Exporten nach China (während der Handel mit den USA gegenüber 2023 um 0,1 Prozent gestiegen ist, nahm er mit der Volksrepublik um rund 3 Prozent ab). Die Regierung in Peking versucht im Rahmen der „Made in China 2025“ Strategie, die heimischen Industrien vor allem in jenen Bereichen weiterzuentwickeln, in denen Deutschland lange seine Stärken hatte (siehe Automobilindustrie).

Die Abhängigkeit der deutschen Exporteure von den USA trübt die Konjunkturerwartungen. Das

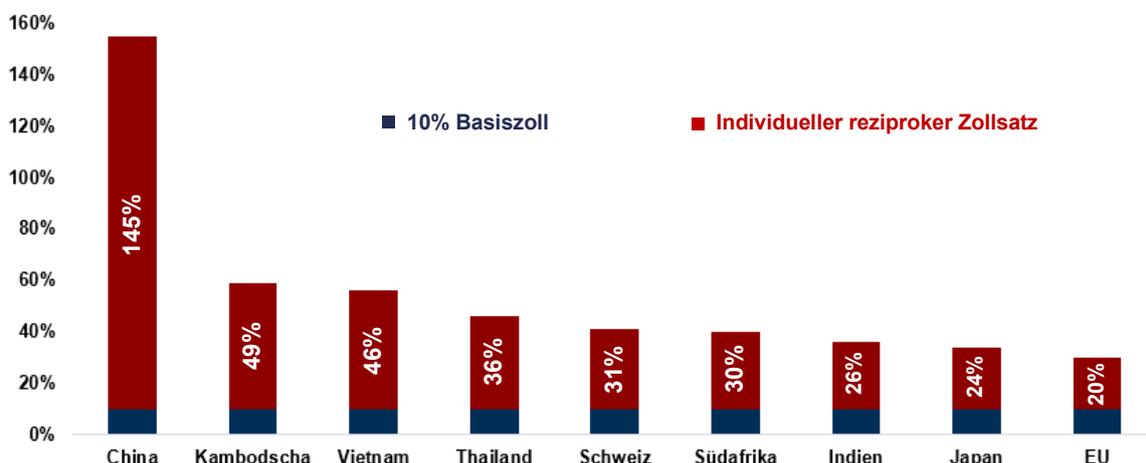


Abb. 1: Trumps Zölle gegen andere Länder (10% Basiszoll und individueller reziproker Zoll)
Stand: 30.04.2025

Quelle: DZ Bank, eigene Recherche

Barometer für die Konjunkturaussichten für die kommenden sechs Monate brach im April um 65,6 Punkte auf minus 14 Zähler ein. Das ist der stärkste Einbruch seit 2022, wie das Mannheimer Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) in seiner Umfrage unter Investoren und Analysten ermittelt hat.

Mit einem Blick auf die geldpolitische Ausrichtung der Europäischen Zentralbank (EZB) gehen wir davon aus, dass die Notenbank an der lockeren Geldpolitik festhalten wird. Der Handelskonflikt belastet die Konjunktur und das von der neuen Bundesregierung aufgelegte Schuldenpaket wird vermutlich nicht vor 2026 einen entsprechend positiven Impuls für die deutsche Wirtschaft geben.

Droht der USA eine Stagflation?

Anders sieht es derzeit für die USA aus. Sollte Trump an seiner Zoll- und Handelspolitik festhalten, prophezeien Experten der US-Konjunktur eine seltene Form der Wirtschaftskrise. Bei einer Stagflation trifft eine steigende Inflation auf ein stagnie-

rendes oder sogar fallendes Wirtschaftswachstum und macht ein Entgegenwirken äußerst schwierig.

Die aktuell rund zehnmal höheren Durchschnittszölle sowie die Trumpsche Migrationspolitik könnten sich schon bald entsprechend negativ auf die zuletzt deutlich gefallene US-Inflation auswirken und zudem Druck auf das Wirtschaftswachstum ausüben (vgl. hierzu Abb. 3 auf Seite acht: Prognosen für die Inflation und das Wirtschaftswachstum verschiedener Länder / Regionen). Ein Dilemma für die US-Notenbank: Denn alles, was die Inflation bekämpft, ist Gift für das Wirtschaftswachstum. Umgekehrt heizen Maßnahmen, die ein Wachstum bringen (z. B. niedrige Zinsen oder Konjunkturprogramme) die Inflation entsprechend an.

In Europa hat die EZB in ihrer April-Sitzung den für Banken wichtigen Einlagenzins zum siebten Mal in Folge auf 2,25 Prozent gesenkt. Sofern sich die Rahmenbedingungen nicht gravierend ändern, sind weitere Zinsschritte bis zum Jahresende durchaus denkbar - mit entsprechend monetärem Rückenwind für europäische Aktien.

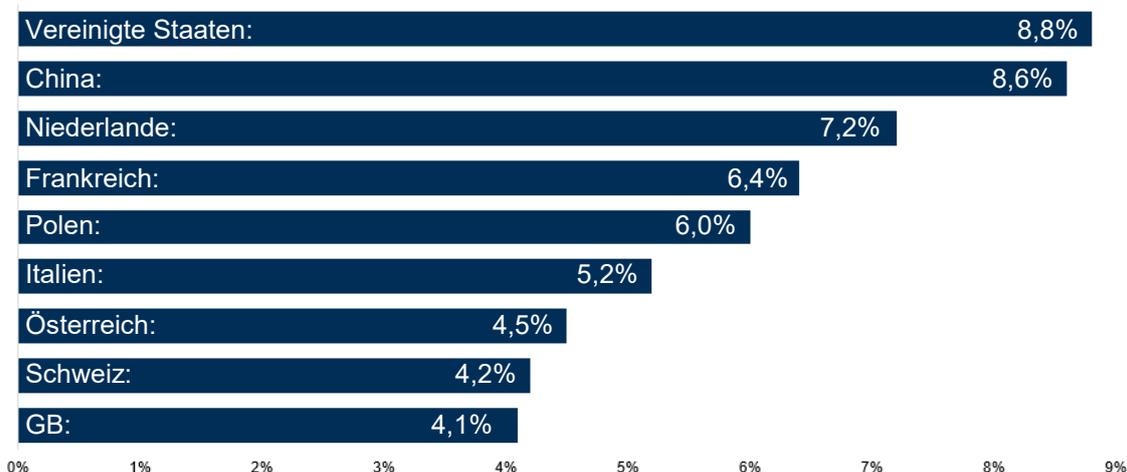


Abb. 2: Anteil am deutschen Außenhandel (Export + Import) nach Ländern.
Quelle: Statistisches Bundesamt, DZ Bank, eigene Recherche

Stand: 2024

Auch mit Trump (vorsichtig) optimistisch:

Obwohl es nicht immer leicht ist, Ruhe zu bewahren, so hat es sich rückblickend schon mehrfach als richtig erwiesen, langfristig orientierte Anlagen nicht vorschnell und panikartig abzustoßen. Dies gilt vor allem für Investoren, die auf aktiv gemanagte und breit gestreute Fondsmandate vertrauen und sich nicht von niedrigen Gebühren passiver ETF-Anlagen verleiten lassen.

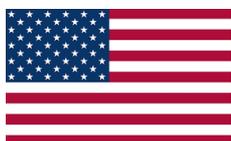
Diese sind zwar relativ einfach nachzuvollziehende Produkte, gleichzeitig bringen passive Investments aber viele aktive Entscheidungen mit sich. Investoren sind selbst für die Diversifikation des Vermögens verantwortlich. Kommt es, wie zuletzt zu hohen Kursverlusten, schlagen diese mehr oder weniger eins zu eins auf das Depot des Anlegers durch. Mitunter deshalb ist es für die meisten Anleger weit aus komfortabler, in aktiv gesteuerte Multi-Asset-Strategien, wie etwa die FIVV-MIC-Mandat-Fonds, zu investieren.

Trotz Börsencrash und zwischenzeitlich hohen Indexverlusten (siehe z. B. Minus 15 Prozent im MSCI Welt Index auf Eurobasis seit Jahresanfang),

liegen fast alle vermögensverwaltende FIVV-MIC-Mandat-Fonds im Plus. Dazu beigetragen hat unter anderem auch, dass direkt nach Ankündigung der weltweiten Zusatzzölle und damit noch rechtzeitig vor dem zweiten großen Ausverkauf amerikanischer Aktien, die Investitionsquote in diesem Segment reduziert wurde.

Ganz besonders erfolgreich zeigten sich auf Sicht der letzten 12 Monate die beiden defensiv- und renditeorientierten Fondsstrategien. Mit einer 1-Jahresperformance von Plus 9,5 Prozent (Stand 31.03.) belegt der FIVV-MIC-Mandat-Defensiv bei einer Auswertung des bekannten Analysehaus „Citywire Deutschland“ unter mehr als 300 Fonds einen sehr guten dritten Platz und zählt damit zu den erfolgreichsten seiner Vergleichsgruppe in ganz Deutschland (siehe Seite drei und vier, in der Rubrik „News und Aktuelles“)!

Sofern Sie in Ihrem Familien-, Freundes- oder Bekanntenreises jemanden kennen, für den die Anlagestrategien der FIVV-MIC-Mandat-Fonds interessant sind, geben Sie gerne die Informationen weiter. Ergibt sich daraus eine erfolgreiche



	31.12.2024	30.04.2025
Inflation	2,8%	3,9%
BIP	2,2%	0,8%



	31.12.2024	30.04.2025
Inflation	2,3%	2,5%
BIP	0,3%	0,0%



	31.12.2024	30.04.2025
Inflation	2,0%	1,8%
BIP	4,9%	4,6%

Globales Wirtschaftswachstum



31.12.2024	30.04.2025
3,2%	2,7%

Abb. 3: Veränderung der Prognosen für die Inflation und das Wirtschaftswachstum 2025 (zum Stichtag 31.12.2024 vs. 30.04.2025)
Quelle: Bloomberg, DZ Bank, eigene Recherche

Stand: 04.2024

Weiterempfehlung, profitieren sowohl Sie als Werber, als auch der Geworbene gleichermaßen von einer attraktiven Prämie: **Win-Win!** Auf Seite 13 lesen Sie weitere Informationen zu dieser Aktion: **Herzlichen Dank** bereits an dieser Stelle **für Ihre Weiterempfehlung!**

Wenngleich uns das Ausmaß der angekündigten Zölle überrascht hat, schätzen wir die Gefahr nicht sehr hoch, dass Trump den eingeschlagenen Weg tatsächlich bis zum Ende gehen wird. Vielmehr sollte es nur eine Frage der Zeit sein, bis der Unmut gegen ihn deutlich steigt: Von Seiten unzufriedener US-Bürger, Ländern wie China und insbesondere aus den eigenen Reihen der republikanischen Partei. Neue Zollschocks sollten unserer Einschätzung nach zunächst nicht zu erwarten sein - im Gegenteil. Gelingt es, einen globalen Handelskrieg abzuwenden (wonach es derzeit aussieht) und zudem

eine Rezession in den USA zu umschiffen, stehen die Vorzeichen für ein positives Börsenhalbjahr weiterhin gut. Dies gilt insbesondere dann, wenn es darüber hinaus endlich zu erfolgreichen Friedensverhandlungen im Ukrainekrieg und/oder Nahen Osten kommen würde.

Direkt im Anschluss des Berichtes finden Sie eine Auswahl an zuletzt getätigten Transaktionen. Den Seiten 11 und 12 entnehmen Sie die Wertentwicklung sowie die aktuelle Depotstruktur aller FIVV-MIC-Mandat-Fonds.

Wir bedanken uns für Ihr langjähriges Vertrauen sowie Ihre wertvollen Weiterempfehlungen und wünschen Ihnen einen guten Start in den Frühling.

**Ihr
FIVV-Team**

Ausgewählte Transaktionen innerhalb der FIVV-MIC-Mandat-Fonds im Zeitraum 01.01. bis 30.04.2025

Abbott Laboratories	850103	R	Palo Alto Networks	A1JZ0Q	R
AbbVie	A1J84E	R	Qualcomm	883121	R
Alibaba	A117ME	R	SAP	716460	R
Alphabet	A14Y6F	R	Swisscanto Gold ETF	A0YJZB	R
AMD	863186	V	Viatis	A2QAME	V
Apple	865985	R	Walmart	860853	R
Chevron	852552	R	XETRA Gold	A0S9GB	R
Cisco	878841	R	Xiaomi	A2JNY1	R
Crowdstrike	A2PK2R	R	3,125% Novo Nordisk Anleihe	A3LYX5	A
eBay	916529	R	3,75% Dt. Börse Anleihe	A351ZS	A
Oracle	871460	V	4,00% Metro Anleihe	A4DFLC	A

A = Aufstockung

K = Kauf

R = Reduzierung

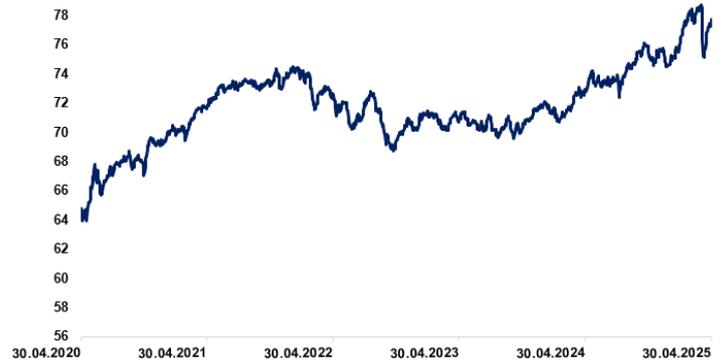
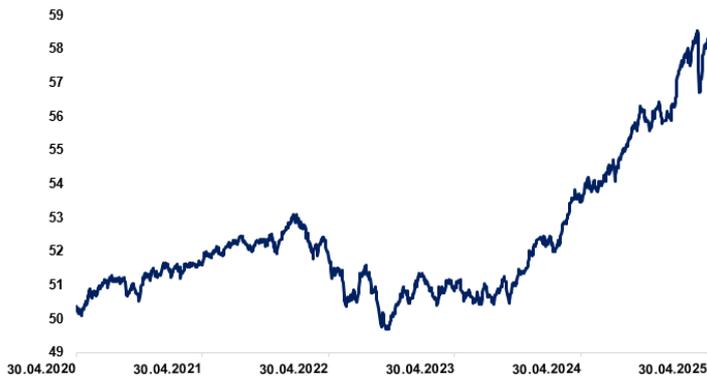
V = Verkauf

Aktuelle Fondsstruktur & Wertentwicklung

Stand: 30. April 2025

FIVV-MIC-Mandat-Defensiv

FIVV-MIC-Mandat-Rendite



Kumulierte Wertentwicklung

Berichtsjahr	+4,3%
1 Jahr	+9,1%
3 Jahre	+12,6%
5 Jahre	+15,7%
Seit Auflage 01.04.2020	+16,6%

Kumulierte Wertentwicklung

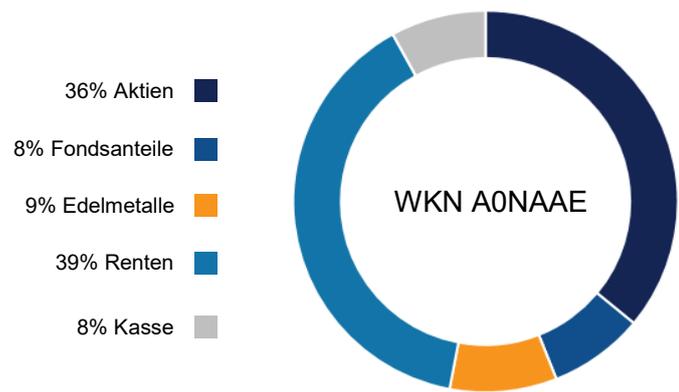
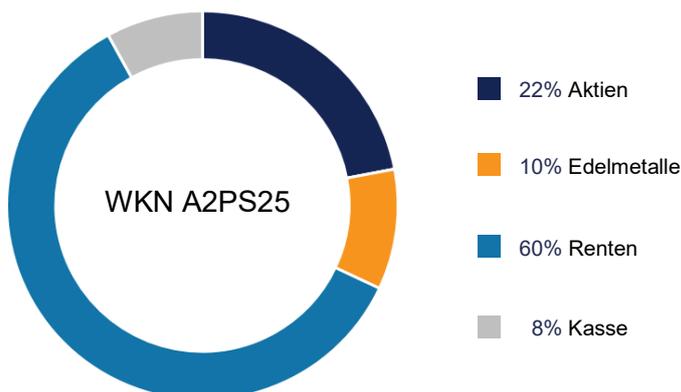
Berichtsjahr	+4,1%
1 Jahr	+6,9%
3 Jahre	+7,1%
5 Jahre	+20,1%
10 Jahre	+20,7%

12 Monatszeiträume

01.05.24 - 30.04.25	+9,1%
01.05.23 - 30.04.24	+4,9%
01.05.22 - 30.04.23	-1,6%
01.05.21 - 30.04.22	+0,4%
01.05.20 - 30.04.21	+2,4%

12 Monatszeiträume

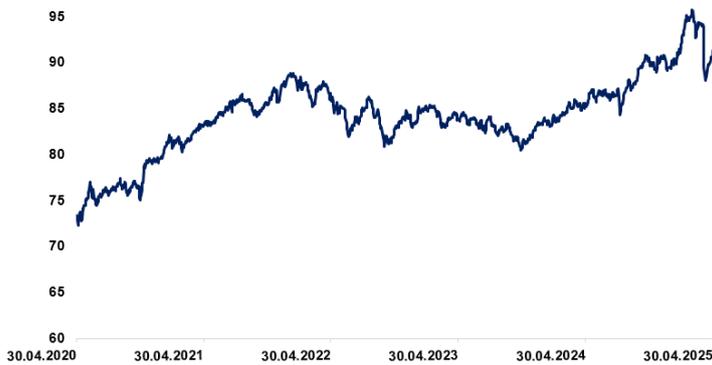
01.05.24 - 30.04.25	+6,9%
01.05.23 - 30.04.24	+2,6%
01.05.22 - 30.04.23	-2,3%
01.05.21 - 30.04.22	+1,2%
01.05.20 - 30.04.21	+10,7%



Aktuelle Fondsstruktur & Wertentwicklung

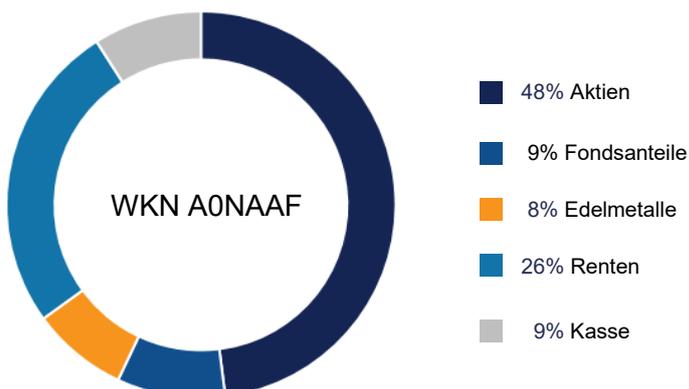
Stand: 30. April 2025

FIVV-MIC-Mandat-Wachstum

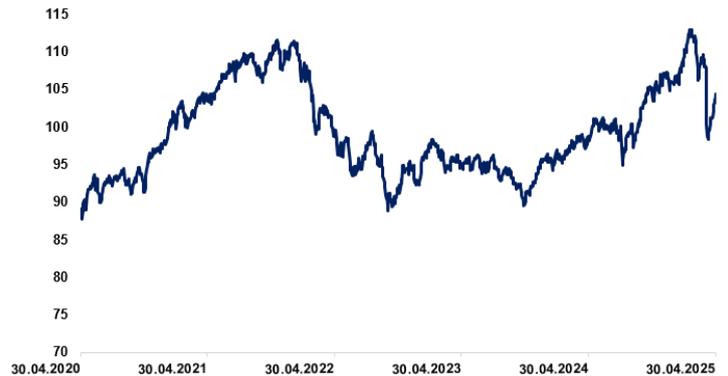


Kumulierte Wertentwicklung	
Berichtsjahr	+2,2%
1 Jahr	+7,2%
3 Jahre	+6,0%
5 Jahre	+24,5%
10 Jahre	+31,3%

12 Monatszeiträume	
01.05.24 - 30.04.25	+7,2%
01.05.23 - 30.04.24	+1,5%
01.05.22 - 30.04.23	-2,6%
01.05.21 - 30.04.22	+3,5%
01.05.20 - 30.04.21	+13,5%

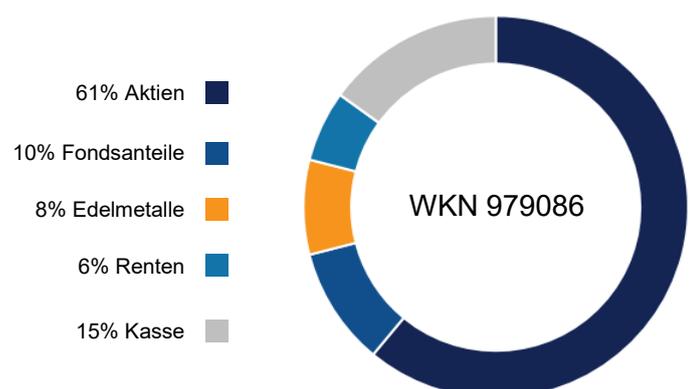


FIVV-MIC-Mandat-Offensiv



Kumulierte Wertentwicklung	
Berichtsjahr	-1,1%
1 Jahr	+6,6%
3 Jahre	+5,6%
5 Jahre	+17,2%
10 Jahre	+36,1%

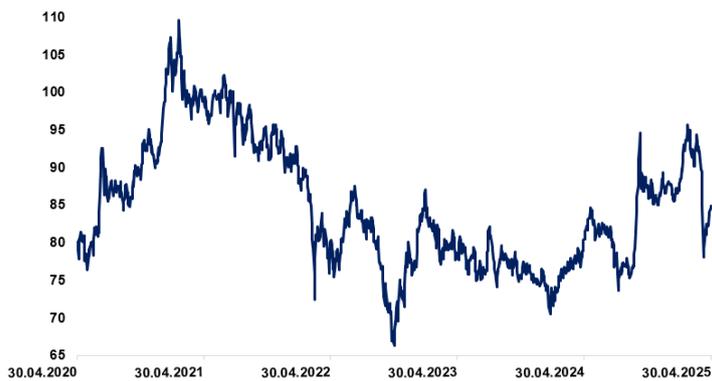
12 Monatszeiträume	
01.05.24 - 30.04.25	+6,6%
01.05.23 - 30.04.24	+3,0%
01.05.22 - 30.04.23	-3,8%
01.05.21 - 30.04.22	-4,3%
01.05.20 - 30.04.21	+16,0%



Aktuelle Fondsstruktur & Wertentwicklung

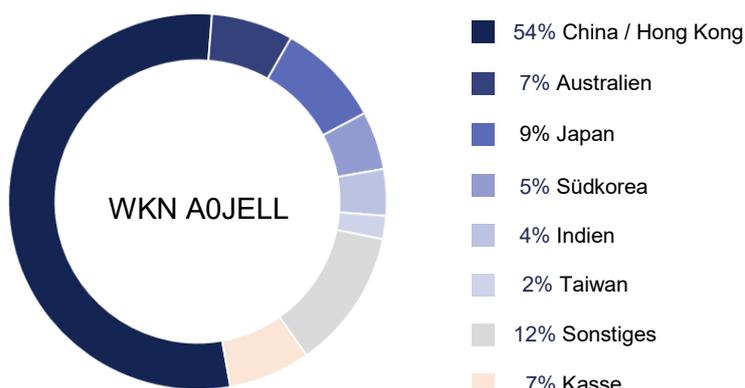
Stand: 30. April 2025

FIVV-MIC-Mandat-Asien

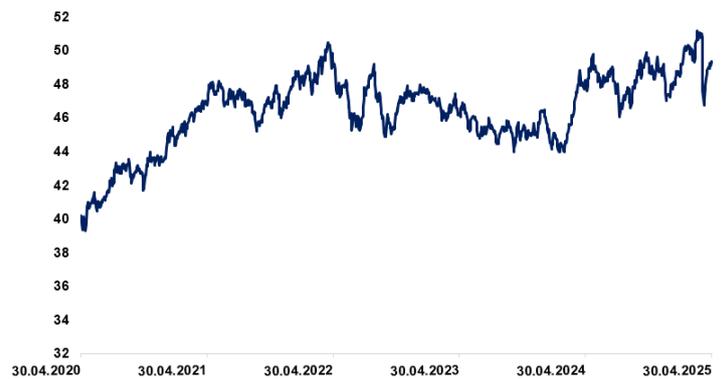


Kumulierte Wertentwicklung	
Berichtsjahr	-3,4%
1 Jahr	+5,6%
3 Jahre	+6,0%
5 Jahre	+6,0%
10 Jahre	-1,9%

12 Monatszeiträume	
01.05.24 - 30.04.25	+5,6%
01.05.23 - 30.04.24	+2,2%
01.05.22 - 30.04.23	-1,8%
01.05.21 - 30.04.22	-18,8%
01.05.20 - 30.04.21	+23,1%

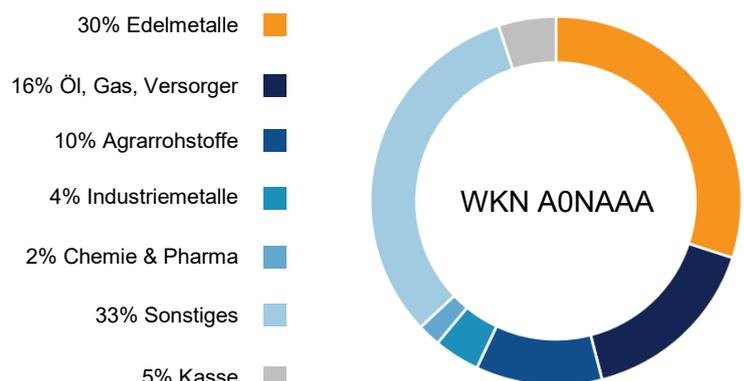


FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe



Kumulierte Wertentwicklung	
Berichtsjahr	+4,2%
1 Jahr	+3,2%
3 Jahre	-0,3%
5 Jahre	+22,6%
10 Jahre	+21,6%

12 Monatszeiträume	
01.05.24 - 30.04.25	+3,2%
01.05.23 - 30.04.24	+3,1%
01.05.22 - 30.04.23	-6,3%
01.05.21 - 30.04.22	+5,7%
01.05.20 - 30.04.21	+16,3%





HERZLICHEN DANK für Ihre Weiterempfehlung



Bis zu **2.500 EUR** für **Sie** und Ihren **Geworbenen!**



**QR-Code scannen
oder mit Mauszeiger
draufklicken!**



Hinweis:

Die vorstehenden Informationen sind sorgfältig erarbeitet. Wir übernehmen jedoch keine Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Genauigkeit der Angaben oder der Eignung für einen bestimmten Zweck. Insbesondere übernehmen wir keine Gewähr für den Eintritt unserer Prognosen. Die Informationen einschließlich unserer Prognosen dienen lediglich Ihrer Information und stellen keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen oder zum Abschluss anderweitiger Anlagegeschäfte dar. Im Rahmen dieses Reports wird nicht auf persönliche Umstände des Lesers eingegangen und nicht geprüft, ob die genannten Finanzinstrumente geeignet sind. Die geäußerten Meinungen bzw. Prognosen geben unsere derzeitige Einschätzung wieder und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar. Die Ermittlung der Wertentwicklung der FIVV-MIC-Mandat-Fonds erfolgt nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und einem Ausgabeaufschlag von 4 Prozent (der bei Erwerb der Fondsanteile über die FIVV AG nicht anfällt), würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 40,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallende Depotkosten vermindern. Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen zu den entsprechenden Fonds. Verkaufsunterlagen zu allen FIVV-MIC-Mandat-Fonds der Universal Investment GmbH sind kostenlos beim zuständigen Vermittler, der Depotbank des Fonds oder bei der Universal Investment GmbH sowie im Internet unter www.universal-investment.com erhältlich. Änderungen vorbehalten. Änderungen des Marktberichts oder dessen Inhalts bedürfen der vorherigen ausdrücklichen Erlaubnis des/der Verfasser(s).

Dieser Marktbericht wird eventuell nicht regelmäßig erstellt. Er kann unter Umständen auch situativ bereitgestellt werden, dies ist unter anderem von der Marktsituation abhängig.

Bildlizenzen: Adobe Stock



Herterichstraße 101
81477 München

Telefon: +49 89 374100-0
Fax: +49 089 374100-100
E-Mail: info@fivv.de
Internet: www.fivv.de